Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten = Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **23 (1997)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

1. Zur Beitragsgestaltung der Vereinigung

Die Umfrage bei den Mitgliedern auf Lebenszeit hat ergeben, dass diese die Erhebung eines Jahresbeitrags für ihre Mitgliedschaft mehrheitlich nicht wünschen. Dagegen haben viele spontan die Bereitschaft erklärt, eine freiwillige Zuwendung an die Vereinigung zu leisten. Das ist eine grosse Hilfe für die vor uns liegenden Aufgaben.

Weil in den vergangenen fünf Jahren niemand mehr die Möglichkeit der "Vorauszahlung von 15 Jahresbeiträgen" genutzt hat, will der Vorstand die entsprechende Bestimmung des Art. 6 unserer Statuten anlässlich der nächsten Generalversammlung zur Disposition stellen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die sich an der Umfrage beteiligt haben, vor allem aber den edlen Spendern.

2. Mitgliederwerbung

Eine Umfrage bei den Rektoraten der schweizerischen Hochschulen ergab, dass die meisten Universitäten in den vergangenen Jahren die **Statuten** und **Beitrittserklärungen** unserer Vereinigung nicht mehr an die Neu-habilitierten Damen und Herren und an die Neu-Berufenen abgegeben haben. Das erklärt die geringe Zahl der Neueintritte seit 1992.
Inzwischen haben sechs Hochschulen um Zusendung der Dokumente gebeten.

Schön wäre es, wenn Sie als Mitglieder unserer Vereinigung auch dafür werben könnten, dass jüngere Kolleginnen und Kollegen unserer Vereinigung beitreten. Wir brauchen viele neue Mitglieder, wenn wir als Stimme der Lehrenden an unseren Hochschulen Gewicht haben wollen. Bitte schreiben Sie an das Sekretariat, wenn Sie Beitrittserklärungen oder Statuten benötigen.

3. Jahresbeitrag 1997

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie, Ihren Jahresbeitrag bis **spätestens 30. September 1997** überweisen könnten. Unser Postcheck-Kto.: 80-47274-7.

Herzlichen Dank.

4. Vorschau auf die Generalversammlung 1998 in Bern

Die Generalversammlung 1998 wird unter der Gesamtthematik **Hochschulpolitik in Frankreich, Deutschland und der Schweiz aus der Sicht der Lehrenden** stehen.

Die Generalversammlung findet stattt am:

Freitag, dem 16. Januar 1998

im Haus der Universität Bern, Schlösslistrasse 5, 3008 Bern

Geplanter Tagesablauf:

11.00	Generalversammlung
12.30	gemeinsames Mittagessen
14.00 - 17.30	Referate zur Hochschulpolitik von
	Recteur Armand Fremont, Chancelier des Universités, Académie de Versailles
	Prof. Dr. Martin Oldiges **Vizepräsident des Deutschen Hochschulverbandes,** Ordinarius für Öffentliches Recht an der Universität Leipzig
	Dr. Nivardo Ischi **Generalsekretär der Schweiz. Hochschulkonferenz**

Alle Referenten werden die Hochschulpolitik ihres Landes darstellen und aus der Sicht der Lehrenden kommentieren.

Nach den Referaten findet eine Podiumsdiskussion mit anschliessendem Plenum statt. Diese Diskussion hat zum Zweck, die Möglichkeiten der HochschullehrerInnen zu erkennen, die Interessen der Universitäten in der Gesellschaft zu vertreten.

Näheres zur Generalversammlung erahren sie im Bulletin Nr. 4, das Ende Oktober erscheinen wird. Ihm wird auch ein Anmeldungstalon und das genaue Programm beiliegen.

Communications

1. Pour la préparation de l'Assemblée

Le sondage auprès de membres à vie a montré qu'une augmentation des cotisations, pour les membres à vie, n'était pas souhaitable. Par contre, beaucoup d'entre eux se sont spontanément déclarés prêts à faire un don à l'Association. Ceci nous sera d'une grande utilité pour les tâches à accomplir

Le Comité remercie tous les membres qui ont participé à ce sondage, et particulièrement les généreux donateurs.

Pendant les 5 dernières années personne ne s'est acquittté à l'avance de 15 cotisations annuelles. Le Comité lors de la prochaine Assemblée générale, va donc porter à l'attention des membres les dispositions de l'article 6.

2. Recrutement de nouveaux membres

Sur la base d'une enquête auprès des rectorats des Hautes Ecoles suisses, il s'avère que, ces dernières années, la plupart des universités n'ont remis ni statuts ni formulaires d'adhésion à notre Association aux personnes nouvellement nommées. Ceci explique le nombre restreint de nouveaux membres depuis 1992. Six Hautes Ecoles ont cependant demandé l'envoi de statuts et formulaires à la suite de notre enquête.

Nous serions heureux si, en tant que membre de notre Association, vous aussi pouviez recruter de jeunes collègues. Nous avons besoin de nouveaux membres si nous voulons, en tant que représentants des professeurs, avoir une bonne représentativité.

Veuillez, s'il vous plait, vous adresser à notre secrétariat pour recevoir des formulaires d'adhésion ou les statuts.

3. Cotisations 1997

Nous vous prions de bien vouloir payer votre cotisation jusqu'au
30 septembre 1997 au plus tard. Notre numéro ccp: 80-47274-7.

Merci beaucoup.

4. Aperçu du déroulement de l'Assemblée Générale 1998 à Berne

L' Assemblée Générale aura comme thème général

"La politique des Hautes Ecoles en France, en Allemagne et en Suisse vue sous l'angle des enseignants".

L'Assemblée Générale aura lieu

le 16 janvier 1998,

au "Haus der Universität", Schlösslistrasse 5, 3008 Berne

Ordre de jour prévu:

11.00	Assemblée générale
12.30	Déjeuner en commun
14.00 - 17.30	Politique des Hautes Ecoles avec des exposés de:

Recteur Armand Fremont, Chancelier des Universités, Académie de Versailles

Prof. Dr. Martin Oldiges,
Vice-Président de la Fédération des Hautes Ecoles, Professeur Ordinaire en droit public de l'Université de Leipzig

Dr. Nivardo Ischi
Secrétaire général de la Conférence Suisse des Hautes Ecoles

Tous les intervenants présenteront la politique des Hautes Ecoles de leur pays respectif et la commenteront. Ces présentations seront suivies d'un échange entre les intervenants, puis d'un débat général. Le but de cette discussion est de mettre en valeur le rôle des professeurs de Hautes Ecoles dans la politique universitaire.

Des détails sur l'Assemblée Générale seront donnés dans le Bulletin no. 4, qui paraîtra fin octobre. Vous y trouverez le talon d'inscription et le programme détaillé.